



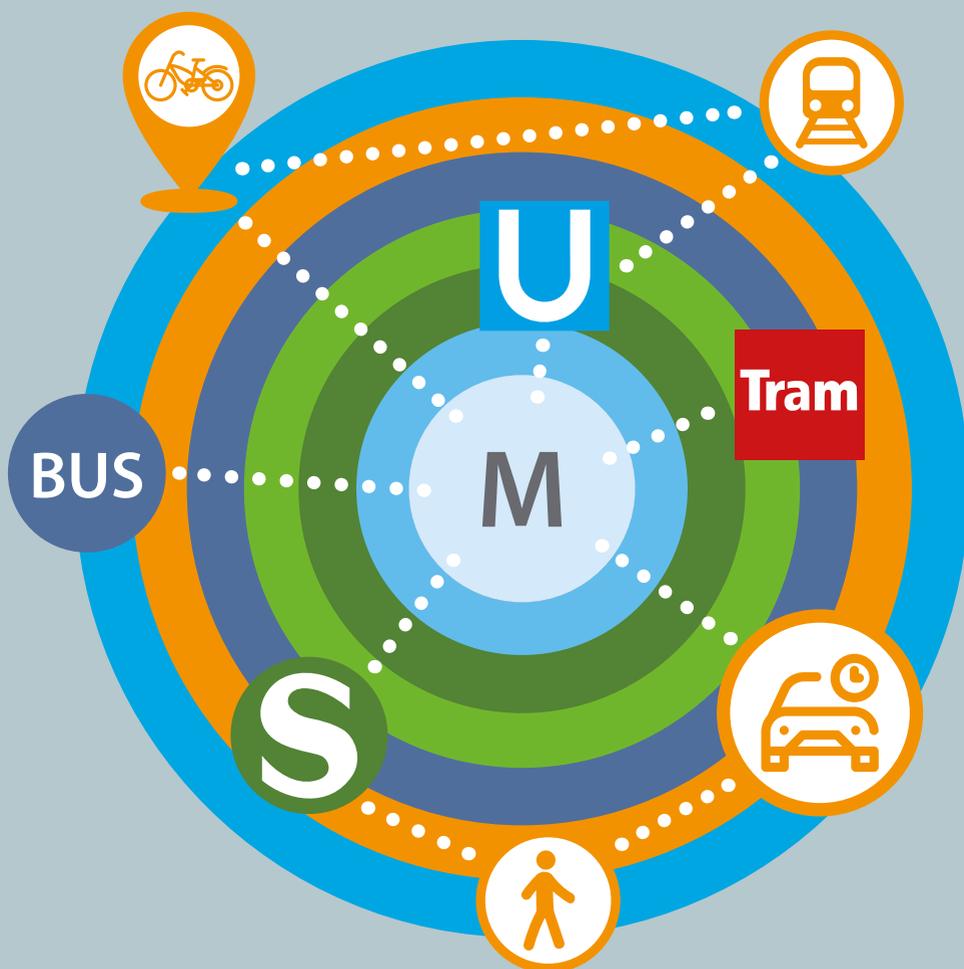
Gemeinde
Baierbrunn



Landkreis
München

Gut unterwegs in Baierbrunn

Mobilität im Landkreis wird noch einfacher



Inhalt

<i>Die MVV-Tarifreform auf einen Blick</i>	4
<i>Die Zone M: Größer als der jetzige Innenraum</i>	5
<i>Einheitliche Tariflogik</i>	6
<i>Das Tarifsysteem</i>	8
<i>Verbindungen vor Ort</i>	10
<i>Nützliche Apps</i>	12
<i>Mobilitätsprojekte im Landkreis München</i>	14

Impressum

Dezember 2019

Herausgeber

Landratsamt München
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mariahilfplatz 17
81541 München
Tel.: 089 / 6221 - 1600
E-Mail: pressestelle@lra-m.bayern.de
Internet: www.landkreis-muenchen.de

Vi.S.d.P.: Christine Spiegel

Redaktion

Christine Spiegel, Christina Walzner in
Zusammenarbeit mit Mitarbeitern des
Landratsamts

Bildrechte

Landratsamt München
MVV GmbH
S-Bahnstation Baierbrunn,
S-Bahn Station Buchenhain,
Wolfgang Jirschik, Erster Bürgermeister

Konzept und Gestaltung

flowconcept
Agentur für Kommunikation GmbH
www.flowconcept.de

Druck

Druck-Ring GmbH & Co. KG,
Kirchheim bei München
www.druck-ring.de

Liebe Baierbrunnerinnen und Baierbrunner,

wer kennt es nicht? Nur mal schnell mit dem Auto zum Einkaufen in die Stadt oder morgens zum Arbeitsplatz – und schon ist man in die Staufalle getappt: Autos wohin man blickt, an zügiges Vorwärtskommen ist nicht zu denken. Aber das muss nicht sein.

Um im Landkreis gut und günstig von A nach B zu kommen, gibt es zahlreiche alternative Mobilitätsangebote. Ob klassisch mit dem ÖPNV, gesellig in einer Fahrgemeinschaft oder – gerade bei kurzen Strecken – mit dem (MVG) Rad. Oft sind Sie ohne eigenen PKW sogar deutlich schneller und günstiger unterwegs. Obendrein wird dabei nicht nur Ihr Geldbeutel geschont, sondern auch die Umwelt. Welche Angebote Ihnen hier in Baierbrunn zur Verfügung stehen, lesen Sie ab Seite 10.

Zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember tritt die MVV-Tarifreform in Kraft. Der komplette Landkreis liegt dann in den Zonen M, 1 und 2. Die überwiegende Mehrheit aller Zeittickets wird dabei deutlich günstiger, das System einfacher und der Bewegungsraum größer. Wer ein MVV-Jahresabo hat, profitiert zudem kräftig vom landkreiseigenen Zuschuss. Alles zum neuen Tarif lesen Sie ab Seite 4.

Gerade im Hinblick auf den Klimawandel lohnt es sich einmal mehr, das eigene Mobilitätsverhalten zu hinterfragen und Alternativen zu prüfen. Probieren Sie es einfach aus!

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt!



Christoph Göbel
Landrat



Wolfgang Jirschik
Erster Bürgermeister

Christoph Göbel
Landrat

Wolfgang Jirschik
Erster Bürgermeister

Die MVV-Tarifreform auf einen Blick

Ab 15. Dezember 2019 gilt im Großraum München ein neuer Tarif für den öffentlichen Nahverkehr.

Die Tarifreform macht den öffentlichen Nahverkehr einfacher, sorgt für günstigere Preise für die überwiegende Mehrheit der Landkreisbevölkerung und schafft durch großflächige Zonen einen größeren Bewegungsraum.

Die MVV-Tarifreform basiert auf drei Säulen:



→ *Vielfahren lohnt sich!*

Wer Monats-, Abo- und Jahreskarten nutzt, zahlt für den öffentlichen Nahverkehr zu meist weniger. Der Preis für die Monatskarte für ganz München inkl. einiger Landkreiskommunen (Zone M) oder für zwei Zonen im Umland beträgt ab sofort 55,20 €. Der Preis der Jahreskarte (Abo mit jährlicher Zahlung) verringert sich auf 522,00 € bzw. auf rechnerische Kosten von 43,50 € pro Monat (Jahrespreis dividiert durch 12 Monate). Das sorgt für Entlastung vor allem bei den Haushalten, die regelmäßig öffentlich fahren. Im Gegenzug werden die Preise für Einzel- und Tageskarten angehoben.

→ *Mehr Bewegungsraum!*

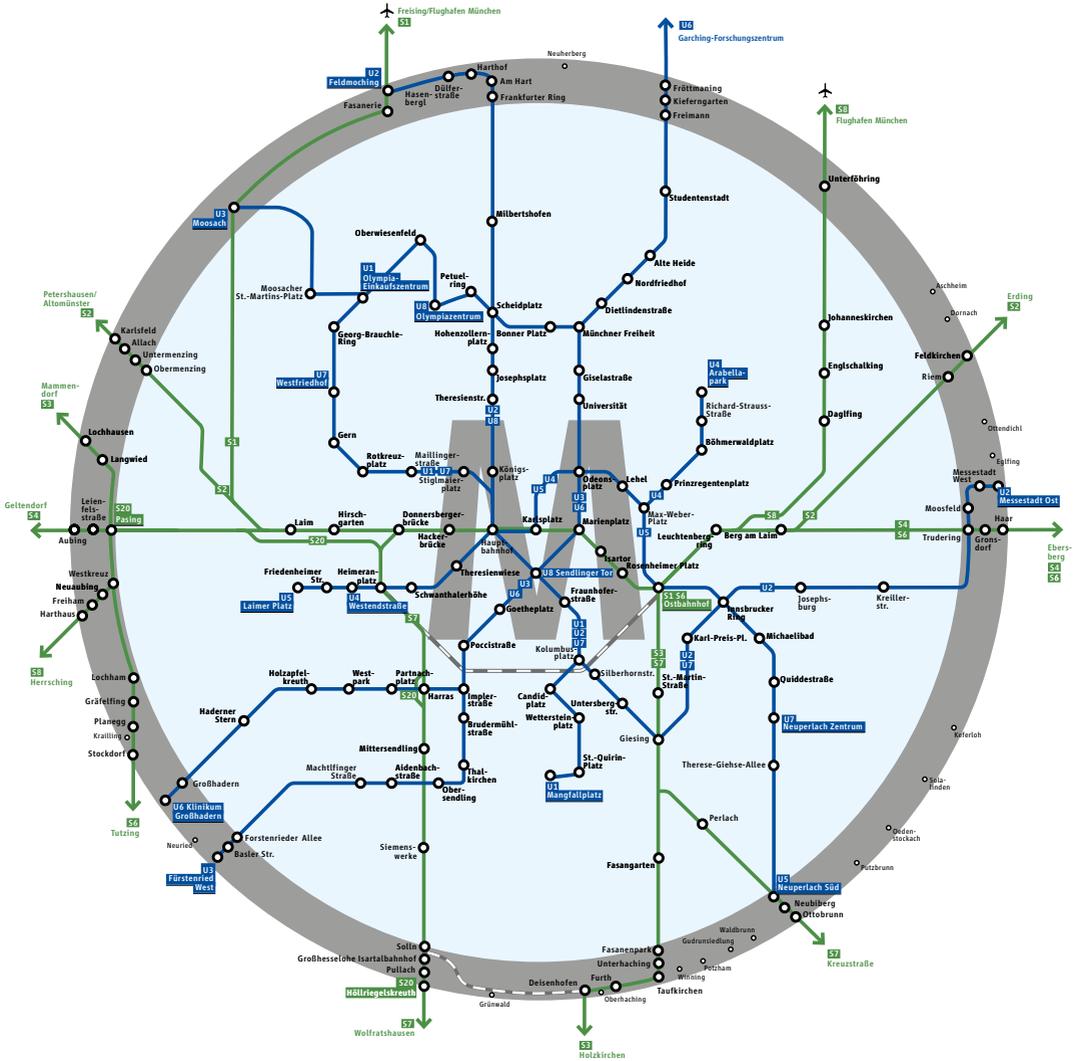
Künftig gibt es ganz München „auf einem Ticket“. Der erweiterte Innenraum wird zur „Zone M“, das heißt innerhalb Münchens inkl. einiger Landkreiskommunen gibt es keine Tarifgrenzen mehr. In den Landkreisen gelten vor allem bei Zeitkarten oft größere Geltungsräume. Geschlossene Siedlungsstrukturen werden in aller Regel nicht mehr von Tarifgrenzen durchschnitten.

→ *„Ticketlösen“ wird einfacher!*

Für nahezu alle Fahrscheine gelten nun sieben konzentrische Tarifzonen – statt den wie bisher 16 Ringen, vier Zonen und drei Räumen. Das sorgt für mehr Klarheit beim „Ticketlösen“. Die beiden Einheitspreise für den Kinderfahrschein und die Fahrradmitnahme bleiben erhalten.

Die Zone M: Größer als der jetzige Innenraum

Der bisherige Innenraum wird zur Zone M erweitert. Auch einige Landkreiskommunen, die bisher außerhalb des Innenraums lagen, zählen jetzt zur Zone M.



Einheitliche Tariflogik

Die neue Struktur folgt einer klaren, einheitlichen Logik für das gesamte Sortiment.

→ Für fast alle Fahrscheine gelten nun sieben Zonen: M, 1, 2, 3, 4, 5, 6

Der Landkreis im Tarifplan

Der Landkreis München liegt innerhalb der Zonen M, 1 und 2. Einige Gemeinden zählen sogar zur neuen Zone M, dem erweiterten Innenraum.

→ Innerhalb der Zone M gibt es keine Tarifgrenzen mehr und somit nur noch eine Preisstufe.

Haltestellen in zwei Zonen

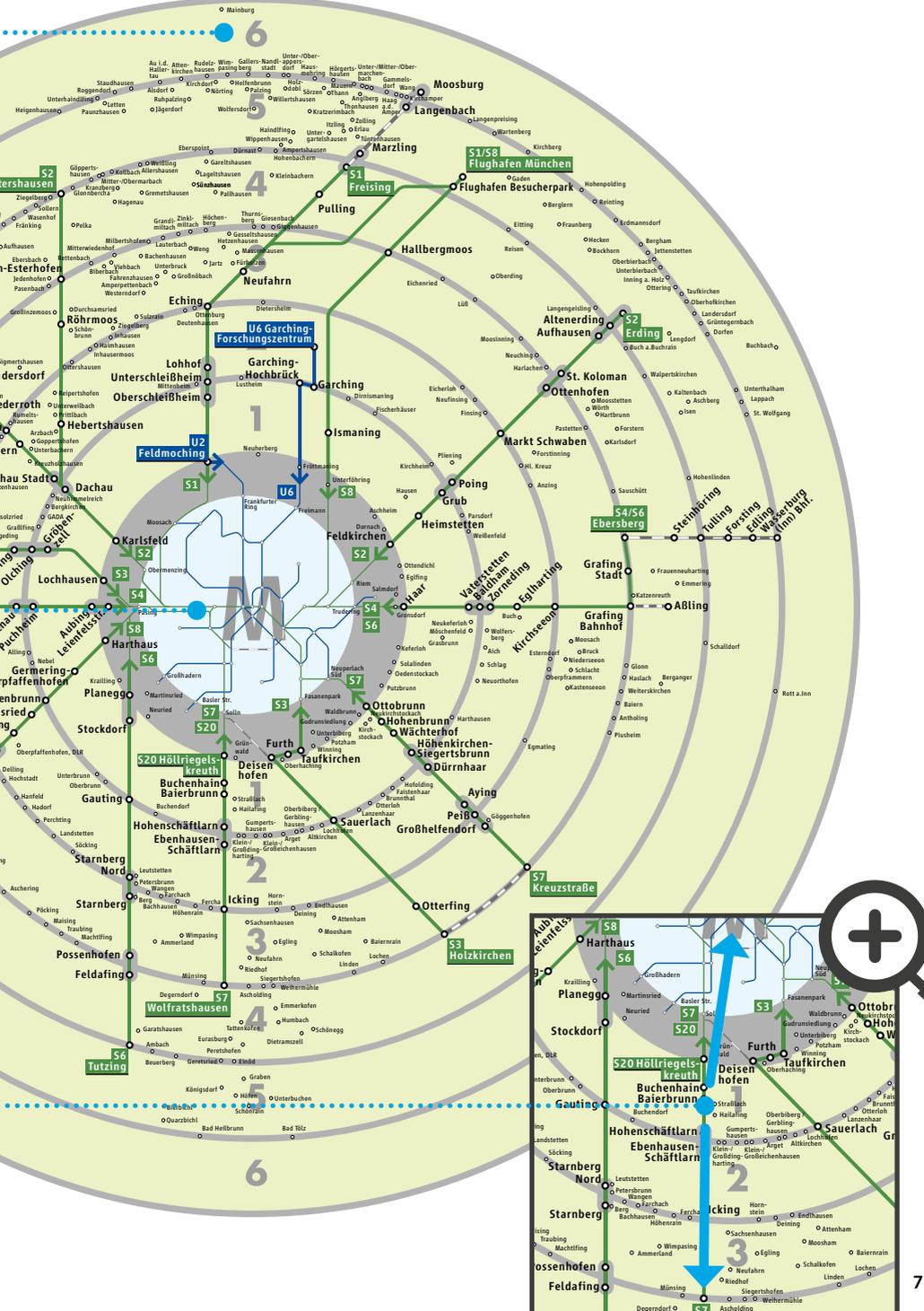
In nahezu allen Städten und Gemeinden des Landkreises München gibt es in der neuen Tarifzonen-Logik Haltestellen, die zwei aneinander angrenzenden Tarifzonen zugerechnet werden können.

→ Je Fahrtrichtung gilt somit entweder die eine oder die andere Zone.

Beispiel:

Wer von Baierbrunn zum Marienplatz fahren will, löst Zone M bis Zone 1. Wer von Baierbrunn nach Wolfratshausen möchte, löst Zone 1 bis Zone 3.





Vielfahren lohnt sich

Monats-, Abo-, Jahres-, 9-Uhr-Karten und Jobtickets werden für die meisten Bürgerinnen und Bürger attraktiver.

Preisbeispiele:

→ Eine IsarCard-Monatskarte kostet für die Zone M (erweiterter Innenraum) künftig einheitlich 55,20 € pro Monat.

→ Im Umland gilt: Wer zwischen Zone 1 und 2 pendelt, zahlt künftig monatlich ebenfalls 55,20 € mit der IsarCard-Monatskarte.

→ Bei der Streifenkarte werden künftig immer zwei Streifen gestempelt – für 1 Zone, 2 Zonen oder die Zone M. Für jede weitere Zone wird jeweils ein Streifen zusätzlich entwertet. Die MVV-App hilft bei der Ermittlung des richtigen Preises.

Landkreis-Flat für 522 Euro

→ Der Landkreis München zahlt ab 01.01.2020 einen Zuschuss: Landkreisbürger, die eine Zeitkarte (Jahresabo) für den MVV abonniert haben und hierbei den Geltungsbereich M+1 (Zone M + Zone 1) bzw. M+2 (Zone M + Zone 1 + Zone 2) nutzen, bekommen die Differenz zu einer entsprechenden Zeitkarte im Abo mit dem Geltungsbereich Zone M nachträglich erstattet.

Mehr Infos unter www.landkreis-muenchen.de/zuschuss



EINZELFAHRT	Erwachsene
TAGESKARTE gültig bis 6 Uhr des Folgetages	Single Gruppe
STREIFENKARTE Erwachsene 14 € / 10 Streifen U21 7,70 € / 10 Streifen	Anzahl Streifen
KURZSTRECKE	Einzelfahrt
KINDER (6-14 Jahre)	Einzelfahrt Kind Streifenkarte Tageskarte Kind
FAHRRAD-TAGESKARTE	Tageskarte
ISARCARD	Wochenkarte Monatskarte
ISARCARD ABO	monatl. Zahlung* jährliche Zahlung
ISARCARD 9 UHR	Monatskarte
ISARCARD 9 UHR ABO	monatl. Zahlung* jährliche Zahlung
ISARCARD65	Monatskarte
ISARCARD65 ABO	monatl. Zahlung* jährl. Zahlung
AUSBILDUNGSTARIF I bis 14 Jahre	Wochenkarte Monatskarte
AUSBILDUNGSTARIF II ab 15 Jahre	Wochenkarte Monatskarte
AUSBILDUNG PLUS CARD Möglichkeit zur zonenengenauen Erweiterung im Ausbildungstarif I/II	Plus Card I Plus Card II
ISARCARD S	Monatskarte

* = Die Zahlung erfolgt zehn Mal pro Jahr, der 11. und 12. Monat sind beitragslos

Preise für befahrene Zonen ...								
M Zone	1-1 2-2 3-3 4-4 5-5 6-6	1-2 2-3 3-4 4-5 5-6	M-1 1-3 2-4 3-5 4-6	M-2 1-4 2-5 3-6	M-3 1-5 2-6	M-4 1-6	M-5	M-6
3,30 €	3,30 €	3,30 €	5,00 €	6,60 €	8,30 €	9,90 €	11,50 €	12,90 €
7,80 €	7,80 €	7,80 €	8,90 €	9,50 €	10,60 €	11,80 €	13,00 €	14,00 €
14,80 €	14,80 €	14,80 €	16,10 €	16,90 €	19,60 €	21,90 €	24,30 €	25,90 €
2	2	2	3	4	5	6	7	8

1,70 € - oder 1 Streifen auf der Streifenkarte (gilt nicht für die Streifenkarte U21)

1,50 € - unabhängig von den befahrenen Zonen

1 Streifen auf der Streifenkarte - unabhängig von den befahrenen Zonen

3,20 € - unabhängig von den befahrenen Zonen

3,00 € - unabhängig von den befahrenen Zonen

17,10 €	17,10 €	17,10 €	27,50 €	35,10 €	42,70 €	50,30 €	58,00 €	65,80 €
55,20 €	55,20 €	55,20 €	88,90 €	113,40 €	137,90 €	162,40 €	187,40 €	212,40 €
55,20 €	55,20 €	55,20 €	88,90 €	113,40 €	137,90 €	162,40 €	187,40 €	212,40 €
522,00 €	522,00 €	522,00 €	843,00 €	1.077,00 €	1.308,00 €	1.542,00 €	1.779,00 €	2.016,00 €
50,90 €	48,90 €	50,90 €	66,90 €	71,90 €	74,90 €	77,90 €	80,90 €	83,90 €
50,90 €	48,90 €	50,90 €	66,90 €	71,90 €	74,90 €	77,90 €	80,90 €	83,90 €
483,00 €	462,00 €	483,00 €	633,00 €	681,00 €	711,00 €	738,00 €	768,00 €	795,00 €
46,40 €	42,00 €	46,40 €	58,90 €	61,90 €	64,40 €	66,90 €	69,10 €	71,30 €
46,40 €	42,00 €	46,40 €	58,90 €	61,90 €	64,40 €	66,90 €	69,10 €	71,30 €
438,00 €	399,00 €	438,00 €	558,00 €	588,00 €	609,00 €	633,00 €	654,00 €	675,00 €
11,90 €	11,90 €	11,90 €	19,20 €	24,60 €	28,50 €	28,50 €	28,50 €	28,50 €
38,60 €	38,60 €	38,60 €	62,20 €	79,40 €	92,00 €	92,00 €	92,00 €	92,00 €
12,80 €	12,80 €	12,80 €	20,60 €	26,30 €	32,00 €	37,70 €	43,50 €	49,30 €
41,40 €	41,40 €	41,40 €	66,70 €	85,10 €	103,40 €	121,80 €	140,60 €	159,30 €
8,40 €	7,30 €	8,40 €	13,20 €	14,60 €	16,00 €	17,00 €	18,00 €	18,00 €
14,60 €	12,60 €	14,60 €	21,30 €	23,80 €	26,20 €	27,80 €	29,40 €	29,40 €
30,00 €	26,90 €	30,00 €	34,20 €	38,40 €	42,50 €	46,70 €	50,90 €	53,00 €

Freie Monate; bei der IsarCardJob weiterhin 5% bzw. 10% Rabatt gegenüber dem IsarCard Abo

gültig ab 15.12.2019

Hauptbahnhof

...

Solln

Großhesselohe
Isartalbahnhof

Pullach

Höllriegelskreuth



Verbindungen vor Ort

Durch die stadtnahe Lage der Gemeinde können über die eigenen S-Bahnhaltestellen Baierbrunn und Buchenhain (beide Linie S7) die angrenzende Landeshauptstadt München und damit viele Sehenswürdigkeiten in einer knappen halben Stunde erreicht werden.

Die Gemeinde Baierbrunn ist verkehrsgünstig in der Nähe der Bundesstraße B11 sowie der Autobahn A95 gelegen. So lassen sich viele Ausflugsziele im Oberland, im Fünfseenland oder in den Alpen gut erreichen.

In der Nähe können interessante Vorführungen und Führungen in den Bavaria Filmstudios in Grünwald erlebt, oder auch Wanderungen durch das Isartal unternommen werden. Dank der guten Nahverkehrsanbindung sind diese Ziele schnell erreichbar.



S 7
Wolfratshausen

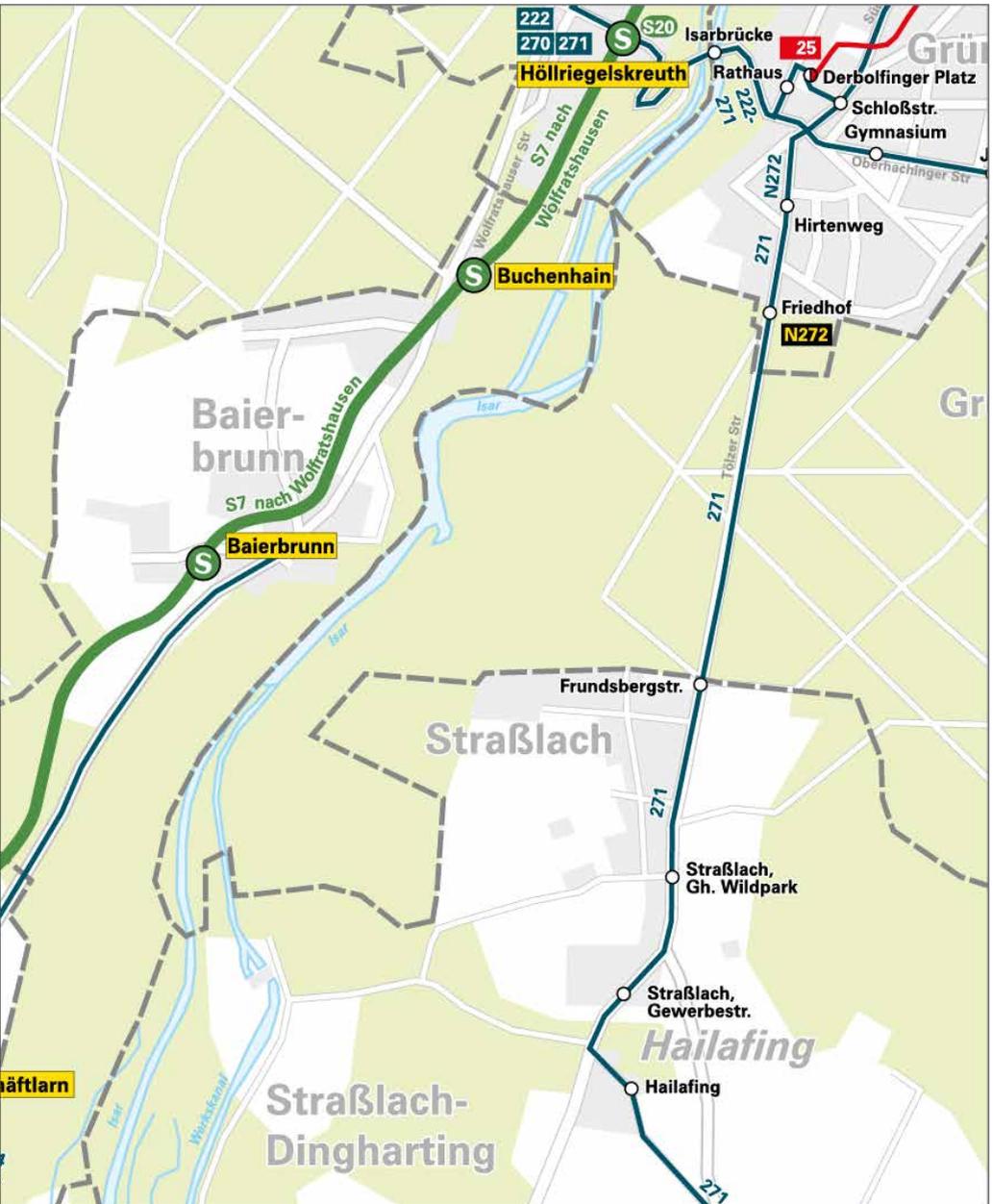
Buchenhain

Baierbrunn

Hohenschäftlarn

Ebenhausen-
Schäftlarn

Icking





MVV-App

Die MVV-App ist die kostenlose und werbefreie App für Fahrplanauskünfte und Handy-Tickets des Münchner Verkehrs- und Tarifverbunds (MVV) für den ÖPNV in München und Umgebung.

Über die MVV-App können

- ausgewählte Fahrkarten gekauft,
- Verbindungen von Tür zu Tür gefunden,
- Abfahrten/Ankünfte in der Umgebung oder an beliebigen Haltestellen im MVV angezeigt,
- Netzpläne aufgerufen und
- Informationen über geplante Fahrplanabweichungen (z. B. Baustellen, Verspätungen) oder die aktuelle Betriebslage der S-Bahn München abgerufen werden.

Die MVV-App ist im Apple App Store, im Google Play Store, auf Amazon und im Microsoft Phone Store zu finden.



MVG Fahrinfo München

MVG Fahrinfo München ist die aktuelle Fahrplanauskunft für München und die Region mit U-Bahn und S-Bahn, Tram und StadtBus sowie den Regionalbahnen und -bussen.

Die MVG-App bietet unter anderem

- das **HandyTicket** für alle Verkehrsmittel im gesamten MVV. Dazu einfach Start und Ziel eingeben und die beste Verbindung mit dem dazu passenden HandyTicket wird vorgeschlagen.
- die aktuelle **Fahrplanauskunft** für die Stadt München und im gesamten MVV-Gebiet,
- **Verbindungen** auf Basis des Fahrplans mit Einstellungen für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste,
- **Abfahrten & Ankünfte** mit Liveprognosen samt Filter für die eigene Linie und Infos rund um die Haltestelle,
- eine **Karte** zur Auswahl der Haltestelle und Ortung der eigenen Position,
- **Meldungen** und Störungen von U-Bahn, Bus, Tram, S-Bahn und MVV Regionalbussen,
- **Tickets** für den gesamten MVV – von Streifenkarte bis Anstussticket,
- den **Netzplan** zum Download,
- eine Standortanzeige von **MVG Rad/ Carsharing-Angeboten** und eine direkte Vernetzung mit MVG more, der App für MVG Rad und individuelle Mobilität in München.

Die MVG-App ist im Apple App Store und im Google Play Store zu finden.



MVG more

Die beiden Apps MVG more und MVG Fahrinfo München arbeiten Hand in Hand. MVG more ermöglicht individuelle und flexible Mobilität. Mit der App MVG more findet man das Transportmittel, das gerade gebraucht wird – schnell und einfach. Die App zeigt für den ganzen Raum München auf einer Karte neben den Haltestellen im MVV-Gesamtnetz mit Live-Abfahrtszeiten auch alle verfügbaren Carsharing-Fahrzeuge in der Nähe, die E-Ladesäulen der Stadtwerke München oder das nächste MVG Rad.

MVG Rad

MVG more ist sozusagen der Schlüssel zum MVG Rad – die App bietet mittels Karte und Ortung via GPS einen schnellen und aktuellen Überblick über verfügbare Räder in Stadt und Landkreis München.

Carsharing mit der MVG

Ist es mal eine weitere Strecke oder hat man etwas zu transportieren, kann man einfach umsteigen in eines der vielen Autos von car2go, DriveNow oder STATTAUTO. Über die App können Münchens Carsharing-Fahrzeuge in der direkten Umgebung gesehen werden – auf einen Blick und in Echtzeit. Es gibt detaillierte Informationen zu allen Fahrzeugen: In welcher Straße steht das nächste Auto? Wie voll ist der Tank? Und wie sauber ist der Wagen?

Die MVG more-App ist im Apple App Store und im Google Play Store zu finden.



Mobilitätsprojekte im Landkreis München

Die Einwohnerzahl des Landkreises steigt weiter an, zusätzlich pendeln täglich rund 160.000 Menschen von außerhalb in den Landkreis – eine Entspannung auf den Straßen ist also nicht in Sicht. Nur ein Mix aus ganz unterschiedlichen Maßnahmen und Verkehrsmitteln kann zu einer Lösung der Verkehrsprobleme führen. Der Landkreis München geht dabei auch unkonventionelle Wege.



Kürzere Fahrtwege durch Querverbindungen: Freistaat, Landkreise und MVV entwickeln derzeit ein Konzept von **Ringbuslinien** rund um die Landeshauptstadt, die auch durch den Landkreis München führen sollen.



Privilegierte Wege für Radfahrer: Das erste Teilstück einer **Radhauptverbindung** zwischen dem südlichen Landkreis und der Landeshauptstadt entsteht derzeit zwischen Sauerlach und Oberhaching. Auch die Pilotstrecke einer ersten, für den Radfahrer noch komfortableren **Radschnellverbindung** zwischen München und Garching bzw. Unterschleißheim schreitet ebenfalls voran. Darüber hinaus werden Korridore für weitere Radschnellverbindungen untersucht. Auch über einen **Solarradweg** denkt der Landkreis nach.



Beförderung nach Bedarf statt nach Fahrplan: Der Landkreis München prüft die Einrichtung von **On-Demand-Systemen** als Ergänzung zum ÖPNV. Nachfragegesteuerte Beförderungsangebote könnten wenig oder nicht erschlossene Gebiete so an den öffentlichen Nahverkehr anbinden.



Um das Netz im öffentlichen Personennahverkehr weiter zu optimieren, lässt der Landkreis München zahlreiche **neue Verbindungen** untersuchen. Dabei werden nicht nur herkömmliche Verkehrsmittel wie Busse oder Stadtbahnen, sondern auch der Einsatz von **Seilbahntechnologie** oder **Magnetschwebebahnen** in den Blick genommen.



Der Landkreis beschäftigt sich intensiv mit der Konzeption umweltfreundlicher Antriebsformen. Im Zentrum stehen zum Beispiel die **Elektrifizierung** weiterer Regionalbuslinien, die Bewerbung als **Wasserstoffregion** oder die Bereitstellung von **E-Scootern** und **Lastenrädern**.



„Klimawandel, Bevölkerungswachstum, neue Lebens- und Arbeitsmodelle: Der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur ist eine der drängendsten Aufgaben im Landkreis München. Neben Bus und Bahn sind vor allem neue Mobilitätsformen gefragt.

Gemeinsam mit den 29 Kommunen arbeitet der Landkreis an zahlreichen Verbesserungen für die Mobilität von morgen – sie ist vernetzt, digital und postfossil.“

Christoph Göbel, Landrat



**Landkreis
München**



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/53405-1910-1001

Gut unterwegs in Baierbrunn

Landratsamt München

Mariahilfplatz 17 · 81541 München · www.landkreis-muenchen.de